**Antrag auf Erteilung**

**konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts**

**Grundschule**

gemäß der Vereinbarung zwischen der Evangelischen Landeskirche in Baden und

der Evangelischen Landeskirche in Württemberg,

der Erzdiözese Freiburg und

der Diözese Rottenburg-Stuttgart vom 1. März 2005

**nach der novellierten Fassung des verbindlichen Rahmens vom 1. Dezember 2015**

*Bitte für jede Klassenstufe (1/2; 3/4) einen getrennten Antrag stellen.*

|  |
| --- |
| [ ]  **Erstantrag: An der Schule wurde in der betreffenden Klassenstufe noch nie**  **Religionsunterricht konfessionell-kooperativ erteilt.****oder** **[ ]  Fortsetzungsantrag: An der Schule wurde in der betreffenden Klassenstufe bereits Religionsunterricht konfessionell-kooperativ erteilt.** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Name der Schule:**       | Schulart: Grundschule |
| PLZ, Ort/Teilort:       |
| Straße:       | Tel.:       |
| E-Mail:       | Fax:       |

|  |
| --- |
| **Antrag:**Wir beantragen für die im Folgenden angekreuzte Klassenstufe an unserer Schule die konfessionelle Kooperation im Religionsunterricht.**Grundschule:**[ ]  Klassenstufe 1 (Schuljahr 2017/18)/Klassenstufe 2 (Schuljahr 2018/19)[ ]  Klassenstufe 3[[1]](#footnote-1) (Schuljahr 2017/18)/Klassenstufe 4 (Schuljahr 2018/19) |

|  |
| --- |
| Zustimmung der Fachkonferenz Die **gemeinsame Fachkonferenz Evangelische und Katholische Religionslehre** hat am       über den geplanten konfessionell-kooperativen Religionsunterricht beraten und abgestimmt.[ ]  Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.Einverständnis der Eltern[ ]  Das Einverständnis der Eltern wurde/wird eingeholt (vgl. Vereinbarung, Verbindlicher Rahmen 1.3).Unterrichtsplanung[ ]  Der Unterricht erfolgt nach dem Beispielcurriculum A (vgl. Internetseiten der Kirchen).[ ]  Der Unterricht erfolgt nach dem Beispielcurriculum B (vgl. Internetseiten der Kirchen).[ ]  Der Unterricht erfolgt nach einem schulintern erstellten Curriculum, das dem Antrag beigefügt ist. |

**Einsatz der Lehrkräfte**

[ ]  Der obligatorische Lehrkräftewechsel **innerhalb der beantragten Klassenstufen** findet statt.

[ ]  Alle beteiligten Lehrkräfte haben bereits an der verpflichtenden Fortbildung teilgenommen.

[ ]  Es haben noch nicht alle beteiligten Lehrkräfte an der verbindlichen Fortbildung

 teilgenommen. Folgende beteiligte Lehrkräfte müssen noch an der verpflichtenden

 Fortbildung teilnehmen:

|  |  |
| --- | --- |
| **Lehrkraft (Name, Vorname)** | **Konfession** |
|  |  |
|       |  |
|       |  |
|       |  |
|       |  |
|       |  |
|       |  |

Senden Sie bitte den Antrag **bis zum 01.03.2017** an die zuständigen Schuldekanate (evangelisch **und** katholisch).

     ,

Ort, Datum Unterschrift der Schulleiterin/des Schulleiters

*Von den Schuldekan/innen auszufüllen:*

**Gemeinsames Votum der evangelischen Schuldekanin / des evangelischen Schuldekans und der katholischen Schuldekanin / des katholischen Schuldekans:**

1. Nach der Novellierungsfassung vom 1. Dezember 2015 ist das möglich, „wenn eine Schule aus pädagogischen Gründen Lerngruppen mit Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 1 bis 4 einrichtet oder wenn eine Schule aufgrund geringer Teilnehmendenzahlen am Religionsunterricht in Evangelischer Religionslehre oder Katholischer Religionslehre eine Lerngruppe mit Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 1 bis 4 einrichten müsste.“ [↑](#footnote-ref-1)